

Anfrage der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen":

Wie viele Kinder befinden sich jeweils in den unterversorgten Bereichen in Brackwede und wie viel Spielfläche steht ihnen zur Verfügung?

Zusatzfrage 1:

Wann ist mit Vorschlägen für die unterversorgten Untersuchungsräume in Brackwede zu rechnen?

Zusatzfrage 2:

Welche Übergangslösungen sind bis dahin vorgesehen?

Stellungnahme des Umweltamtes:

Im Stadtbezirk Brackwede haben mehrere Untersuchungsräume rein quantitativ betrachtet ein Spielflächendefizit. Unter Einbeziehung der Kriterien Kinderzahl, Defizit an Spielfläche und Spielfläche pro Kind besteht bei insgesamt fünf Untersuchungsräumen ein besonderer Handlungsbedarf. Auf diese "prioritären Handlungsräume" beziehen sich die folgenden Ausführungen.

Bezüglich des prioritären Handlungsraumes mit der Nummer **713** (Breedestraße) wird auf die Informationsvorlage mit der Drucksachennummer: 1363/2020-2025, welche in der Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 06.05.2021 beraten und beschlossen wurde, verwiesen. Hier soll der laut Bebauungsplan I/Q 6a "Die Breeden" nordöstlich der Ecke Breedestraße/Steinbreede in einer Größe von 982 m² vorgesehene Spielplatz ausgebaut werden. Diese Fläche befindet sich bereits in städtischem Besitz.

In dem Handlungsraum **731** (Marienfelder Straße) leben 185 Kinder und Jugendliche, denen eine Spielfläche von 865 m² zur Verfügung steht.

Hier wird derzeit der Bebauungsplan I/Q 25 "Wohngebiet Arminstraße/Haller-Willem-Patt" aufgestellt. Zur Deckung des durch die Umsetzung des Bebauungsplanes entstehenden Spielflächenbedarfes in Höhe von circa 494 m² - 575 m² soll der in der Grünverbindung westlich der Solarsiedlung Kupferheide bereits vorhandene Spielplatz erweitert werden. Dadurch wird das bestehende Defizit zwar nicht gemindert, für die bereits hier lebenden Kinder und Jugendliche entsteht jedoch ein größeres zusätzliches öffentliches Spielangebot.

Weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der Spielfächensituation werden derzeit nicht gesehen und sind auch vergleichsweise nicht vordringlich, zumal sich im Umfeld des Gebietes naturnah geprägte Freiräume befinden, die ebenfalls von Familien beziehungsweise Kindern und Jugendlichen genutzt werden können.

Bezüglich des Handlungsraumes **741** (Von-Möller-Straße), in welchem 263 Kinder und Jugendliche leben, wird auf die Beantwortung der Einwohneranfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 04.03.2021 und der Anfrage der SPD-Fraktion (Drucksachennummer: 1410/2020-2025) jeweils zur Spielplatzsituation im Viertel Brock in der Sitzung am 06.05.2021 verwiesen.

Ergänzend zu dem Bolzplatz unmittelbar südlich der Hegelstraße soll ein öffentliches Spielangebot für Kinder bis zu zehn Jahren geschaffen werden: Die circa 650 m² große städtische Grünfläche südöstlich der Münsterberger Straße an dem Fuß- und Radweg in Richtung Unterführung des Ostwestfalendamms soll zu einem Spielplatz umgestaltet werden. Der geplante Spielplatz soll für den Wirtschaftsplan 2023 des Immobilienservicebetriebes angemeldet werden.

Das Spielflächendefizit kann hierdurch allerdings nur geringfügig reduziert werden.

Weitere Spielangebote stehen auf dem Schulhof der Grundschule Brock zur Verfügung. Die

Zugänglichkeit ist jedoch derzeit auf die Nutzung durch Schulkinder beschränkt.

Für die in dem Handlungsraum 752 (Salierstraße) lebenden 153 Kinder und Jugendlichen stehen 591 m² Spielfläche zur Verfügung. Hier wird noch geklärt, ob zumindest ein Teilstück des an der Gotenstraße gelegenen verpachteten städtischen Grundstücks als Spielplatz ausgebaut werden kann. Gegebenenfalls werden die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel für den Wirtschaftsplan 2024 des Immobilienservicebetriebes angemeldet.

In dem Handlungsraum 754 (Vogelruth) befinden sich 190 Kinder und Jugendliche, denen eine Spielfläche von 94 m² zur Verfügung steht. Hier kann ein geringfügiger Teil des Spielflächenbedarfes durch die Reaktivierung des ehemaligen, an der Grünverbindung zwischen Hauptstraße und Vogelruthschule gelegenen Spielplatzes gedeckt werden. Entsprechende Mittel sind für einen der nächsten Wirtschaftspläne des Immobilienservicebetriebes anzumelden.

Der durch die Umsetzung der zweiten Änderung des Bebauungsplanes I/B 5a "Post" resultierende Spielflächenbedarf soll durch die Erweiterung bzw. Aufwertung des Spielplatzes in der Grünanlage Im Alten Reck gedeckt werden.

Außerdem ist auch noch die Schaffung zusätzlicher Spielangebote in der Treppenstraße denkbar. Spielangebote gibt es auch auf dem Schulhof der Vogelruthschule. Das Angebot kann jedoch derzeit nur von den Schulkindern der Grundschule genutzt werden.

Im südöstlich angrenzenden Untersuchungsraum befindet sich der Stadtpark Brackwede. Die Neugestaltung/Planung für den Stadtpark Brackwede ist für 2022 als Projekt beim Umweltbetrieb eingeplant und soll 2023 umgesetzt werden. Hierfür wird ein Gesamtkonzept erarbeitet, in welchem auch die Erweiterung des in dem Park vorhandenen stadtteilbezogenen Spielplatzes zur Bedarfsdeckung des Handlungsraumes 754 (Vogelruth) berücksichtigt werden kann.